



Ascom steigert Konzerngewinn im Jahr 2021 und beantragt Dividende

Baar, Schweiz

8. März 2022

Daniel Lack
Senior VP Legal & Communications / IR
Ascom Group Media Office
+41 41 544 78 10
daniel.lack@ascom.com

- **Verbesserte Ergebnisse für 2021 im Rahmen der kommunizierten Guidance:**
 - **Nettoumsatz** von CHF 291,5 Mio, entspricht einem Wachstum von 3,7% (2,7% zu konstanten Wechselkursen¹)
 - **EBITDA²** auf CHF 28,7 Mio gesteigert und verbesserte **EBITDA-Marge** von 9,8%
 - **Auftragseingang** von CHF 342,3 Mio, eine Zunahme von 6,2% (4,9% zu konstanten Wechselkursen)
 - **Auftragsbestand** stieg deutlich auf CHF 256,1 Mio per 31. Dezember 2021
 - **Konzerngewinn** auf CHF 13,5 Mio verbessert (2020: CHF 6,5 Mio)
 - **Solide Bilanzstruktur** mit Nettoliquidität von CHF 29,5 Mio und höherer Eigenkapitalquote von 41,1%

- **Dividendenantrag**
CHF 0.20 pro Aktie, Pay-out Ratio von 53%

- **Guidance für 2022**
Ascom strebt für das Geschäftsjahr 2022 ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Bereich und eine Verbesserung der EBITDA-Marge von rund 100 Bp (Basispunkte) im Vergleich zu 2021 an

- **Mid-term Guidance bekräftigt**
Ascom sieht in den nächsten Jahren einen klaren Weg zu zweistelligem Umsatzwachstum und erwartet eine jährliche Verbesserung der EBITDA-Marge von rund 100 Basispunkten bis 2025.

¹Konstante Wechselkurse sind durch die Umrechnung der aktuellen Zahlen mit den durchschnittlichen Wechselkursen des Vorjahres berechnet.

²Für die Definition des EBITDA, siehe konsolidierte Erfolgsrechnung auf Seite 71 des Geschäftsberichts 2021.

Umsatzwachstum trotz schwierigem Marktumfeld

Ascom erreichte im Jahr 2021 ein solides Umsatzwachstum trotz anhaltender Herausforderungen aufgrund der globalen Covid-19 Pandemie und der weltweiten Verknappung von Komponenten. Der Nettoumsatz stieg um 3,7% (2,7% zu konstanten Wechselkursen) auf CHF 291,5 Mio (2020: CHF 281,0 Mio).

UK, France & Spain sowie das OEM-Geschäft waren im Jahr 2021 die erfolgreichsten Märkte mit einem zweistelligen Umsatzwachstum (zu konstanten Wechselkursen). Die Nordics und Netherlands zeigten ebenfalls solide Umsatzwachstumsraten. In USA & Canada stieg der Umsatz leicht, während die Regionen DACH und Rest of World aufgrund von durch Covid-19 und Komponentenverknappung bedingten Herausforderungen, auch im Bereich Enterprise, rückläufig waren.

Die Umsatzaufteilung nach Marktsegment zeigte einen starken Healthcare-Anteil von 68% des Gesamtumsatzes (2020: 67%), der Bereich Enterprise lag bei 24% (2020: 27%) und der Anteil des OEM-Geschäfts betrug 8%

(2020: 6%). Der Umsatz von Software & Solutions stieg leicht, während der wiederkehrende Umsatz 25% des Gesamtumsatzes ausmachte.

Starkes Wachstum im Auftragseingang und Auftragsbestand

Im Jahr 2021 stieg der Auftragseingang um 6,2% auf CHF 342,3 Mio (4,9% zu konstanten Wechselkursen). Der Auftragsbestand erhöhte sich auf CHF 256,1 Mio (2020: CHF 215,6 Mio) und beinhaltet auch langfristige Verträge in einer Grössenordnung von 48% des gesamten Auftragsbestandes, die ab 2023 und darüber hinaus umsatzrelevant sein werden.

Verbesserte operative Profitabilität

Der Bruttogewinn stieg im Jahr 2021 im Vorjahresvergleich und erreichte CHF 136,7 Mio (2020: CHF 133,3 Mio) bei einer Bruttomarge von 46,9% (2020: 47,4%). Die Bruttomarge wurde durch höhere Frachtkosten, gestiegene Preise für Komponenten auf den Spotmärkten und einen unterschiedlichen Produktmix aufgrund des Komponentenmangels beeinträchtigt.

Aufgrund des höheren Volumens und tieferer funktionaler Kosten verbesserte sich das EBITDA auf CHF 28,7 Mio (2020: CHF 24,9 Mio), mit einer EBITDA-Marge von 9,8% (2020: 8,9%), während das EBIT auf CHF 15,8 Mio (2020: CHF 11,0 Mio) stieg. Ascom schloss das Jahr 2021 mit einem höheren Konzerngewinn von CHF 13,5 Mio (2020: CHF 6,5 Mio) ab, was hauptsächlich auf das verbesserte operative Ergebnis zurückzuführen ist. Der Gewinn pro Aktie stieg auf CHF 0.38 (2020: CHF 0.18).

Solide Bilanzstruktur

Ascom hat keine Darlehen per 31. Dezember 2021 ausstehend und daher stieg die Nettoliquidität auf CHF 29,5 Mio (31.12.2020: CHF 12,8 Mio). Das Eigenkapital betrug CHF 80,0 Mio (31.12.2020: CHF 71,1 Mio), was einer Verbesserung der Eigenkapitalquote auf 41,1% (31.12.2020: 35,0%) entspricht.

Ascom beabsichtigt ein weltweit führender Anbieter von Real-Time Communication and Collaboration zu werden

Ascom ist in der einzigartigen Lage, ein breites Lösungsportfolio anzubieten, das Geräte, Software und Dienstleistungen kombiniert, um die sich schnell entwickelnden Kundenbedürfnisse auf effiziente Weise zu erfüllen. Ascom strebt an, ein weltweit führender Anbieter von Real-Time Communication and Collaboration in den Bereichen Acute Care, Long-Term Care und Enterprise zu werden.

Der Verwaltungsrat hat Nicolas Vanden Abeele per 1. Februar 2022 zum neuen Ascom CEO ernannt, um die nächste Etappe der Strategieentwicklung von Ascom zu führen und umzusetzen. Basierend auf seiner breiten Erfahrung und seinem erfolgreichen beruflichen Leistungsausweis wird er die Marktposition von Ascom in den Bereichen Kommunikation, Kollaboration und Workflow-Orchestrierung weiter stärken und gleichzeitig die finanzielle Performance des Unternehmens verbessern.

Ausblick

Das Marktumfeld im Jahr 2022 bleibt schwierig, aber Ascom ist zuversichtlich, dass die umgesetzten Verbesserungen und der klare Fokus auf Umsatzgenerierung und Umwandlung des Auftragsbestandes zu einer positiven Geschäftsentwicklung im Jahr 2022 führen werden.

Ascom hat sich für das Geschäftsjahr 2022 zum Ziel gesetzt, ein mittleres, einstelliges Umsatzwachstum und eine Verbesserung der EBITDA-Marge von rund 100 Basispunkten gegenüber 2021 zu erreichen.

Ascom sieht in den nächsten Jahren einen klaren Weg zu zweistelligem Umsatzwachstum und erwartet eine jährliche Verbesserung der EBITDA-Marge von rund 100 Basispunkten bis 2025.

Anträge an die Generalversammlung 2022

Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionären und Aktionärinnen eine Dividendenausschüttung von CHF 0.20 je Aktie vor, was einer Ausschüttungsquote von 53% des Konzerngewinns entspricht.

Alle amtierenden Mitglieder des Verwaltungsrates werden sich zur Wiederwahl stellen. Der Verwaltungsrat hat zudem beschlossen, das Revisionsmandat neu auszuschreiben und schlägt KPMG als neue Revisionsstelle vor.

Aufgrund des Ablaufs der bestehenden Ermächtigung zur Schaffung von genehmigtem Kapital schlägt der Verwaltungsrat den Aktionären eine Statutenänderung vor, wonach die Ermächtigung zur Schaffung von genehmigtem Kapital für zwei weitere Jahre erneuert werden soll.

KENNZAHLEN GESCHÄFTSJAHR 2021

In CHF Mio	Ascom Gruppe			
	2021	HJ2 2021	HJ1 2021	2020
Auftragseingang	342,3	176,1	166,2	322,4
Nettoumsatz	291,5	151,4	140,1	281,0
Bruttogewinn	136,7	69,3	67,4	133,3
EBIT	15,8	12,4	3,4	11,0
EBIT-Marge in %	5,4%	8,2%	2,4%	3,9%
EBITDA	28,7	18,6	10,1	24,9
EBITDA-Marge in %	9,8%	12,3%	7,2%	8,9%
Konzerngewinn	13,5			6,5
Mitarbeitende (Vollzeiteq.) per 31.12.	1'306			1'282

Der vollständige Geschäftsbericht 2021 der Ascom-Gruppe und die Präsentation über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2021 (beides in Englisch) stehen online zur Verfügung:

<https://www.ascom.com/investors/reports-and-presentations/>

Die Online-Konferenz zu den Jahresergebnissen 2021 beginnt am Dienstag, den 8. März 2022, um 10.00 Uhr MEZ.

Analysten und Medienvertreter können an der **Telefonkonferenz** teilnehmen, in der während der Q&A-Session nach der Präsentation Fragen gestellt werden können.

Einwahl: [Link Conference Call](#)
(einzig für Analysten und Medienvertreter)

Zusätzlich wird ein **Live Audio Webcast** zur Verfügung gestellt. Dies ist ein nicht-interaktiver Live Audio Webcast, der die Präsentationsfolien zeigt. Fragen können nicht gestellt werden. Das Q&A wird übertragen.

Webcast: [Link Live Audio Webcast](#)

Über Ascom

[Ascom](#) ist ein globaler Lösungsanbieter mit Fokus auf Healthcare ICT und mobile Workflow-Lösungen. Die Vision von Ascom ist die Überbrückung digitaler Informationslücken, um die bestmöglichen Entscheidungen zu gewährleisten – jederzeit und überall. Die Bereitstellung von erfolgskritischen Echtzeit-Lösungen für hochmobile, ad hoc und zeitsensitive Umgebungen bestimmt die Mission von Ascom. Ascom setzt ihr einzigartiges Produkt- und Lösungsportfolio und ihre ausgezeichneten Fähigkeiten in Software-Architektur ein, um Integrations- und Mobilitäts-Lösungen zu entwickeln, die reibungslose, komplette und effiziente Workflows für das Gesundheitswesen sowie für die Industrie und den Einzelhandel ermöglichen.

Ascom mit Hauptsitz in Baar (Schweiz) ist mit operativen Gesellschaften in 18 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 1'300 Mitarbeitende. Die Ascom Namenaktien (ASCN) sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zur Veräusserung von Wertpapieren dar. Das Dokument ist nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika und im Vereinigten Königreich bestimmt. Die Verbreitung hat in allen Ländern gemäss den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Insbesondere ist dieses Dokument nicht in den Vereinigten Staaten, an US-Personen oder an Publikationen, die in den Vereinigten Staaten im Umlauf sind, weiterzugeben. Darüber hinaus sind und werden die Ascom-Aktien in keinem anderen Land ausserhalb der Schweiz eingetragen. Ascom-Aktien dürfen in den USA oder US-Personen weder angeboten, verkauft oder abgegeben werden, noch darf in den USA oder dürfen US-Personen zum Erwerb der Aktien aufgefordert werden, sofern keine gültige Befreiung von den Eintragungsvorschriften gemäss US-Wertpapiergesetz vorliegt. Dasselbe gilt für Länder oder Situationen, in denen derartige Angebote, Verkäufe, Abgaben oder Handlungsaufforderungen nicht im Einklang mit dem geltenden Recht stehen (einschliesslich des Vereinigten Königreichs).